

BLICK

in den Neustadter Kessel



Ausgabe 7 - Jg. 2026

August - Oktober 2026



Gemeindebrief
für die Kirchengemeinden
Fechheim
Haarbrücken
Neustadt b. Cbg.
Wildenheid-Meilschnitz



Gemeindebrief für den Neustadter Kessel

Inhalt

Angedacht	3
Aktuelles aus der Pfarrei	4-5
Regionales	6-7, 11

Fechheim

Rückblick	8-9
Gruppen und Kreise	
Veranstaltungen	

Haarbrücken

Rückblick	10
Gruppen und Kreise	
Veranstaltungen	

Gottesdienste	12-15
Verschiedenes	

Neustadt

Rückblick	16-18
Gruppen und Kreise	
Veranstaltungen	

Wildenheid-Meilschnitz

Rückblick	19-22
Gruppen und Kreise	
Veranstaltungen	

Aus den Kitas	23-25
---------------	-------

Kontakte Pfarrämter	26
Aus den Kirchenbüchern	27
Gemeindefeste in der Region	28



Distel und Dornen

Die Höhen des Frevels werden verwüstet,
auf denen sich Israel versündigte;
Dornen und Disteln wachsen auf ihren
Altären. Dann werden sie sagen zu den
Bergen: Bedeckt uns! und zu den Hügeln:
Fallt über uns!

HOSEA 10,8

Bildnachweis:

Gemeindebrief.evangelisch.de:
Titelbild, S.2, S.3, S.9, S.14, S.16, S.21, S.27
privat: S.5

FriedensDekade: S.8

Danny Sesselmann: S.5, S.7 und S.22

Gloria Brass: S.18

Wenn nicht anders angegeben:
Kirchengemeinden

Überregionale Beratungs- und Hilfsangebote

Allgemeine Sozialarbeit
Schuldnerberatung
Tel.: 09561-7990500
Metzgergasse 13, 96450 Coburg

Blaues Kreuz-Zentrum Coburg
Waldsachener Straße 11
96450 Coburg
Telefon 09561/90538
Fax 09561/513480
suchtberatung.coburg@blaues-
kreuz.de

Diakonie Coburg
Familienberatung
Tel.: 09561-2771733
Bahnhofsstr. 28, 96450 Coburg

Schuldnerberatung
Tel.: 09561 6733433
Mohrenstr. 10
96450 Coburg

Telefonseelsorge
24 Stunden an 365 Tagen
im Jahr für alle
Per Telefon 0800 / 111 0 111 ,
0800 / 111 0 222 oder 116 123
per Mail und Chat unter
online.telefonseelsorge.de

Impressum:

Herausgeber: Die evangelischen
Kirchengemeinden Fechheim,
Haarbrücken, Neustadt b. Coburg
und Wildenheid
(Layout: Carmen Knoch)

V.i.S.d.P.:

Godila Baumann (KG Fechheim,
Haarbrücken, Neustadt b. Cbg.)
Lisa Meyer zu Hörste
(KG Wildenheid)



Urlaubszeit? Was ist denn das?

Dies ist der erste Gemeindebrief in meiner Dienstzeit hier in der Pfarrei im Neustadter Kessel. Die Einführung liegt hinter mir, der Sommer ist da – und wenn Sie diese Zeilen lesen, wird er schon weit vorangeschritten sein.

Sommerzeit bedeutet für viele: Urlaub. Was für ein schönes Wort – und ein interessantes. „Urlaub“ kommt von „erlauben“ und meint eigentlich die Erlaubnis, sich von Arbeit und Pflichten zu entfernen. Urlaub heißt also: Abstand gewinnen dürfen. Dafür aber „muss“ man nicht verreisen. Doch oft fällt es leichter, an einem anderen Ort

innerlich loszulassen und neue Eindrücke zu sammeln.

Entscheidender aber als der Ort ist jedoch die Frage: Was erlauben wir uns in dieser Zeit?

Entspannung und Genuss gehören jedenfalls dazu – nicht aber als wahlloser Konsum, sondern als bewusste Wahl dessen, was uns gut tut: Ein Spaziergang, ein Gespräch, ein Buch, ein Moment der Stille. Kleine Dinge, die uns innerlich weiten.

Und vielleicht gilt gerade im Sommer: **Weniger ist mehr.**

Langsam-sein ist dabei kein Zeichen von Schwäche. Es ist eine

Haltung. Sie lädt ein, nicht ständig auf die Uhr oder den Kalender zu schauen, sondern wahrzunehmen, was uns umgibt: Menschen, Natur, Augenblicke. Stehenbleiben. Staunen. Nachdenken.

In all dem dürfen wir den Blick auf den richten, der mehr schenkt als nur Entspannung und Erholung. Jesus lädt uns ein mit den Worten:

„Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich werde euch Ruhe verschaffen.“
(Matthäus 11,28)

Diese Zusage gilt uns – mit allem, was wir tragen (müssen), mit aller Hektik, mit allem, was uns beschwert. Bei ihm dürfen wir frei werden, zu uns selbst finden und neu entdecken, was wirklich trägt: seine Art zu leben, seine Gedanken von Liebe, Hilfe, Toleranz und Frieden.

So können wir uns im Urlaub also vieles erlauben – und ebenso im Alltag. Immer dann, wenn wir uns auf Jesu Botschaft besinnen und dann sprechen:

*Ich bin so frei. –
Gott, ich danke Dir.*

Matthias Ernst, Diakon





Veränderungen in der Pfarrei im Neustadter Kessel

Liebe Gemeindeglieder!

Der Kirchenvorstand hat sich in letzter Zeit viel mit den Immobilien befasst, die in den einzelnen Pfarrei-Gemeinden vorhanden sind. Die Gebäude sind mit viel Herzblut und Verbundenheit in den letzten Jahrzehnten erhalten und mit Leben gefüllt worden. In den letzten Jahren werden sie aber zunehmend weniger genutzt, sind zu groß geworden für eine immer kleiner werdende Kirche und die finanziellen Verpflichtungen für den Unterhalt und Erhalt sind kaum noch zu stemmen. Daher sind alle Landeskirchen im Moment in einem umfassenden Transformationsprozess, der auch bei uns in der Region Entscheidungen für die einzelnen Kirchengemeinden erfordert.

Bei einem Mitarbeiter-Info-Abend im Mai 2026 haben wir alle Ehrenamtlichen über die bevorstehenden Veränderungen informiert.

Perspektivisch (d.h. über das Jahr 2035 hinaus) können wir für die Kirchengemeinden im Neustadter Kessel nur noch **ein** Gemeindehaus mit finanzieller Unterstützung des Dekanats finanzieren. Von der Landeskirche und auch dem Dekanatsbezirk bekommen wir keine finanzielle Unterstützung mehr für andere Gemeindehäuser.

Für unsere Pfarrei – Gemeinden bedeutet das konkret:

Die **Kirchengemeinde Fechheim** hat im Juni 2026 nun endlich den Erbbauvertrag des Kirchengemeindehaus Fürth am Berg aufgelöst – das Haus und Grund gehen ins Eigentum der Landjugend Fechheim über.

Wir sind dankbar, dass sich nach jahrelangem ehrenamtlichen Einsatz an Haus und Grund nun eine gute Zukunftsperspektive gefunden hat.

Das Gemeindehaus in Fechheim ist seit einigen Jahren nur noch durch Rücklagen-Entnahmen finanzierbar. Wir suchen im Herbst mit den Leitern der Gruppen und Kreise nach Ideen, wo sie sich künftig treffen können. Ein Wertgutachten für das Haus ist erstellt worden, der Beschluss zum Verkauf wird gefasst werden, wenn wir Orte für unsere Gruppe und Kreise gefunden haben. Die **Kirchengemeinde Haarbrücken** verkauft das Pfarrhaus am Kriegersäcker. Ein Wertgutachten ist erstellt worden, die „Verwertung“ läuft bereits.

Der Betrieb des Hauses der Begegnung hängt wirtschaftlich an der Vermietung des Untergeschoss an die Stadt Neustadt b.Cbg. für den Betrieb eines Kindergartens bzw. künftig der Ganztagsbetreuung – nur mit den Mieteinnahmen können wir das Haus weiter betreiben.

Die **Kirchengemeinde Neustadt** hält mit dem Gemeindehaus Schulstraße ein großes Gebäude mit vielen Möglichkeiten vor.

Das Gemeindehaus am Moos in der Schillerstraße ist finanziell nicht mehr leistbar. Wir haben schweren Herzens den Beschluss zur „Verwertung“ gefasst und werden innerhalb der Pfarrei (Gemeindehaus Schulstraße bzw. Haus der Begegnung Haarbrücken) Räume für die Gruppen aus dem Moos finden, sobald sich ein Verkauf abzeichnet.

Wir sind uns bewusst, dass diese Entscheidungen bei vielen Gemeindegliedern Schmerz und Trauer hervorrufen werden – trotzdem sind sie aus wirtschaftlichen Gründen unumgänglich.

Der Rückgang von gut 40% an Personal, Gemeindegliedern und Finanzen in den nächsten 10 Jahren erfordern auch in organisatorischer Form Veränderungen:

Die Bildung von **Regionalgemeinden** steht an:

Mindestens 8.500 Gemeindeglieder werden bis 2030 zu einer sog. Regionalgemeinde verwaltungsmäßig zusammengefasst: Personal, Gebäude und Finanzen werden von einem „Regional-Kirchenvorstand“ verwaltet. Hier werden wir mindestens mit der Region Rödental (Kirchengemeinden St. Johannis, Weißenbrunn vorm Wald, Christuskirche Mönchröden und St. Marien-Einberg) zusammengehen.

Schon jetzt sind die Kirchenvorstände in Kontakt und beraten sich regelmäßig.

Als kleiner werdende Kirche rücken die Gemeinden näher zusammen und nehmen gemeinsam die Herausforderungen in Angriff.

„Wir wollen aufstehn, aufeinander zugehn, voneinander lernen, miteinander umzugehn“ – so singen wir immer wieder miteinander – das ist die Aufgabe, die wir gemeinsam meistern werden – mit Gottes Hilfe!

Im Namen des Kirchenvorstandes

PfarrerIn G. Baumann



Vorstellung Diakonin Magdalena Schober

Einführungsgottesdienst am 12. September 2026



Liebe Gemeindemitglieder, mein Name ist Magdalena Schober, ich bin 38 Jahre alt, verheiratet und Mutter von drei Kindern. Gemeinsam mit meiner Familie lebe ich in Fürth am Berg.

Ich freue mich sehr, künftig als Diakonin in der Pfarrei im Neustadter Kessel tätig zu sein und mich Ihnen auf diesem Weg kurz vorstellen zu dürfen.

Nach meinem Studium zur Diakonin und in den vergangenen Berufsjahren durfte ich vielfältige Erfahrungen in der sozialen und diakonischen Arbeit sammeln. Zunächst war ich in der ambulanten Jugendhilfe tätig, anschließend als Schulsozialarbeiterin an einer Grund- und Mittelschule. In dieser Zeit habe ich erlebt, wie wichtig verlässliche Beziehungen, ein

offenes Ohr und das gemeinsame Gestalten von Lebens- und Glaubensräumen sind.

In meiner neuen Aufgabe werde ich vor allem die Familienarbeit projektbezogen begleiten, Ansprechpartnerin für die evangelischen Kindertagesstätten sein und dort religionspädagogische Angebote für die Kinder gestalten. Ebenso werde ich die Konfirmandenarbeit mitgestalten. Besonders freue ich mich auf die Begegnungen mit Familien sowie auf die Zusammenarbeit mit den Kitas. Mir ist es wichtig, Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen wertschätzend zu begegnen, Gemeinschaft zu fördern und gemeinsam Ideen zu entwickeln, die den Glauben im Alltag erlebbar machen.

Ich bin gespannt auf die vielen neuen Gesichter, auf Gespräche, gemeinsame Veranstaltungen und alles, was wir miteinander auf den Weg bringen werden. Eine lebendige Gemeinde lebt von den Menschen, die sie gestalten – deshalb freue ich mich darauf, Sie kennenzulernen und gemeinsam mit Ihnen Gemeindeleben zu gestalten.

Bis dahin wünsche ich Ihnen eine gute Zeit und freue mich auf viele persönliche Begegnungen.

Herzliche Grüße

Diakonin Magdalena Schober



PiNK lädt ein!

**Die Einführung von
Diakonin Magdalena Schober
findet am Samstag,
12. September 2026
um 15.00 Uhr
in St. Georg, Neustadt
statt.**

**Anschließend Empfang im
Gemeindehaus Schulstr.**

Letzte Hilfe-Kurs am 23. Mai in Fechheim

In der letzten Ausgabe des Gemeindebriefs war ins Fechheimer Gemeindehaus eingeladen worden. Der Einladung gefolgt waren acht Interessierte. Das Thema des Tages lautete: „Letzte Hilfe“.

Ja, Sie haben richtig gelesen. Letzte, nicht Erste Hilfe. So ging es an diesem Tag auch nicht um die „stabile Seitenlage“ oder das richtige Vorgehen bei lebenserhaltenden Maßnahmen. Sondern es wurde die strukturierte Theorie des Mediziners Dr. Georg Bollig nachgezeichnet.

Als Fachfrauen zum Thema hatte die Pfarrei ins Fechheimer Gemeindehaus eingeladen: Frau Dr. Bettina Wendler, Fachärztin für Allgemeinmedizin und Naturheilverfahren, sowie die Apothekerin Frau Alkje Schütze, Heilpraktikerin auf dem Fachgebiet der Onkologie und Palliativpharmazie. Beide machten die Zuhörenden Schritt für Schritt, Modul für Modul mit der Gedankenwelt von Dr. Bollig kurzweilig und strukturiert vertraut.

So lernten die Anwesenden die vier Module des Systems „Letzte Hilfe“ inhaltlich kennen: Sterben ist ein Teil des Lebens, Vorsorgen

und Entscheiden, Leiden lindern sowie Abschied nehmen.

Das erfolgte mit vielen praktischen Fallbeispielen, unter Beteiligung der Erfahrungswerte und Fragen der TeilnehmerInnen und mit kenntnisreichen Vorträgen der beiden Dozentinnen.



Bild: EKD

So wurden neben den vier Modulen auch die Themen „SAPV“ (spezialisierte außerklinische Palliativversorgung), Hospizarbeit sowie die Thematik „Vorsorgeplanung und Patientenverfügung“ - zusammen mit einer Handreichung - besprochen und erklärt; darüber hinaus die Themen „Umgang mit Trauer“ beleuchtet und einige Buch- sowie Filmempfehlungen weitergegeben. Beiträge, die mit-

unter auch im Internet bzw. bei YouTube nachverfolgt werden können und damit gute Einblicke in diese Themenbereiche ermöglichen.

So wurde den Teilnehmenden bewusst, wie überaus wichtig und interessant dies alles ist. Daher regten die Teilnehmenden an, diese Veranstaltung in nicht allzu ferner Zukunft in der Pfarrei nochmals anzubieten. Denn allen Anwesenden war klar geworden: das Thema „Tod und Sterben“ gehört nicht nur einfach zum Leben dazu. Es ist ein elementarer und wichtiger Bestandteil des Lebens. Und der Umgang damit sollte in der Gesellschaft, also auch in unseren Gemeinden viel mehr und besser ins Gespräch gebracht werden.

Damit dies gut gelingen kann, plädierten die TeilnehmerInnen dafür, die Veranstaltung im Herbst, spätestens aber im Frühjahr 2027 erneut anzubieten. Damit sich noch viel mehr Menschen damit auseinandersetzen können. Das könnte dazu beitragen, die „Letzte Hilfe“ als feste Ergänzung zur „Ersten Hilfe“ auch in Deutschland zu installieren. Interessierte fragen bitte im Pfarramt nach.

Diakon Matthias Ernst



Konfirmationen





Tag der Frau im Fechheim

Glaube in stürmischen Zeiten - Vertrauen, Hoffnung und Resilienz



Rund 30 Frauen folgten unserer Einladung und nahmen an unserem diesjährigen Tag der Frau teil. Vor der sommerlichen Hitze flüchteten wir in unsere Michaelskirche und erlebten einen bereichernden und erfüllenden Tag unter dem Thema „Glaube in stürmischen Zeiten – Vertrauen, Hoffnung und Resilienz“.

Unsere Referentin, Pfarrerin Elisabeth Mayer zu Hörste, zeigte in ihrem Vortrag anhand der drei großen „Stürme“ der Juden- und Christenheit – der Sklaverei in Ägypten, der Gefangenschaft in Babylon und der Christenverfolgung – auf, wie Krisen unseren Glauben ins Wanken bringen können. Gemeinsam erarbeiteten wir,

dass Gott Menschen auch in schweren Zeiten begleitet, ihnen Hoffnung schenkt und neue Kraft gibt. An verschiedenen Stationen konnten die Teilnehmerinnen ihre eigenen Gedanken und Erfahrungen festhalten und sich aktiv mit dem Thema auseinandersetzen.

Beim gemeinsamen Mittagessen sowie bei Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus und am Büchertisch blieb viel Zeit für Begegnungen, anregende Gespräche und den persönlichen Austausch.

Den Abschluss des Tages bildete eine stimmungsvolle Andacht, in der Pfarrerin Mayer zu Hörste die Gedanken des Vortrags mit zwei Bibelstellen noch einmal aufgriff und vertiefte. Das gemeinsame Abendmahl und die persönliche Einzelsegnung machten die Zusage von Gottes Begleitung und Stärke für jede Einzelne auf besondere Weise erfahrbar. So traten die Frauen gestärkt im Glauben, erfüllt von guter Gemeinschaft und mit vielen wertvollen Impulsen für den Alltag ihren Heimweg an.

Team Tag der Frau

Café Michael



Sie freuen sich, andere Menschen zu treffen, sich zu unterhalten, Kaffee zu trinken und selbst gebackenen Kuchen zu essen?

Dann sind Sie richtig im Café Michael!!

Vorstellung: Häusliche Hilfen, Wohnraumberatung und Pflegelotse in Neustadt

Herzliche Einladung!

**Donnerstag, 22. Oktober 2026
14.30 – 16.30 Uhr
Gemeindehaus Fechheim**





Gruppen und Kreise der Kirchengemeinde Fechheim

Besuchskreis

Treffen im Gemeindehaus
Fechheim, um 19.00 Uhr,
24. September 2026
Kontakt: Diakon Matthias Ernst,
01556/2481727

Bibelfrühstück im GH Fechheim Sommerpause während der Sommerferien.

Bibelfrühstück findet an jedem
1. und 3. Donnerstag im Monat
von 8.45 - 10.00 Uhr statt.
Kontakt: Karin und Gerhard
Baudler; 09568/87730
Herzliche Einladung an alle Gene-
rationen dabei zu sein, mit in der
Bibel zu lesen. Wir freuen uns über
jeden der einen besonderen Start
in den Tag miterleben möchte.

Frauentreff

Kontakt: Karin Hein,
09568/891396
August: Sommerpause
24. September: Kirchenführung
mit Andrea Truckenbrodt; Die
Uhrzeit wird noch per Whatsapp
bekanntgegeben.
29. Oktober: Weinabend im GH
Fechheim. 19.30 Uhr

FEMA

Kontakt: Heidrun Mücke
09562/8804

Hausbibelkreis

Kontakt:
Angela Büchner 0157/80214019

KIGO-Vorbereitung

jeweils nach Absprache
um 19.00 Uhr im GH Fechheim
Kontakt: S.Schreck 09568/1386

Hausbibelkreis am Vormittag

Bei Interesse bitte Nachfrage
unter Tel. 09568/5256
(Margit Wittmann)

Einladung zu Taizéandacht/ Gebet am Mittwoch

Am 1. Mittwoch im Monat feiern
wir eine Taizé-Andacht, an den
anderen Mittwochabenden ist
Raum für freies Gebet.
Komm vorbei – so wie du bist.
Du bist herzlich willkommen.
Kontakt: Martin Truckenbrodt,
0174/8611605
mittwochs - 19 Uhr - Chorraum
Michaeliskirche

Posaunenchor

Probe jeden Dienstag
um 19.30 Uhr im GH Fechheim
Kontakt: Stefan Wagner
09563/721200

Senioren-Gymnastik

mittwochs, 14 Uhr im GH
Fechheim
Neueinstieg jederzeit möglich
Kontakt: Gabi Kaiser, 09568/3603

Krabbelgruppe

montags von 10.30 bis 12 Uhr
im GH Fechheim, für Kinder von
0-3 Jahren mit ihren Eltern.
Kontakt: Celine Rosenbauer,
015773451207

Erntedankfest, 4.10.2026

Gottesdienst um 9.30
anschließend Apfelfest der
Konfirmanden
Herzliche Einladung



Geburtstage
werden aus
datenschutz-
rechtlichen
Gründen nicht mehr
bekanntgegeben





Gruppen und Kreise

Geselliger Nachmittag

- Einmal im Monat in netter Runde zusammensitzen
- alte Bekannte treffen, neue Leute kennenlernen,
- gute Gespräche führen,
- interessanten Vorträgen lauschen,
- Kaffee und Kuchen genießen
- oder einfach nur ratschen?

Wir, die evangelische Kirchengemeinde, möchten Sie gerne kennenlernen und laden Sie deshalb recht herzlich ein.

Unsere Treffen finden jeden dritten Dienstag im Monat von 14:00 bis 16:30 Uhr im Haus der Begegnung, Haarbrücken, statt.

Kommen Sie doch einfach einmal zum Schnuppern vorbei – wir würden uns sehr freuen.

Die nächsten Termine:

22. September 2026

„100 Jahre Arnoldhütte“

Referat: Heimatpflegerin Frau Isolde Kalter

20. Oktober 2026

„Frauenberufe - früher und heute“

Referat: Frau Elke Friedrich

17. November 2026

„Neuerungen im Straßenverkehr, Teil II“

Referat: Fahrlehrer Klaus Pforte

Kontakt:

Wilfriede Sindel (87756),

Karin Bonczek (6670) und

Gisela Schieber (2635)

Fehlt Ihnen der Mut?

Wir holen Sie auch gerne ab bzw. begleiten Sie.



Bibelgesprächskreis:

August Sommerpause

22. September 2026
(1 Woche verschoben)

20. Oktober 2026

Im HdB (3. Dienstag i.M.)
um 19 Uhr

Omnicor:

Donnerstags, 19 Uhr;

Kontakt: Pfr. i.R. Seeger,
Haarbrücken, HdB

Die Lechtstum:

August: Ferien

Do. 10. Sept. 14.30 Uhr

Kontakt: Gisela Schieber
Haarbrücken, HdB



Informationsabend zur Gebäudebedarfsplanung der Region Rödental-Neustadt in Einberg

Ein gefüllter Gemeindesaal in St. Marien Einberg. Viele Kirchenvorsteher:innen aus allen evangelischen Kirchengemeinden von Rödental und Neustadt lauschten den Ausführungen von Dekan Stefan Kirchberger zum heiklen und sehr einschneidenden Thema „Gebäudebedarfsplanung“.

Durch den Mitgliederschwund und die dadurch stark sinkenden Einnahmen in der ELKB erfolgt zukünftig nicht mehr für alle Gebäudekomplexe eine finanzielle Unterstützung aus den Kirchensteuer- und Kirchengeldeinnahmen. Das bedeutet: Alle in den Kirchengemeinden vorhandenen Immobilien (Pfarrhäuser, Pfarrämter, Gemeindehäuser, ja selbst Kirchen) stehen auf dem Prüfstand. Bis Ende des Jahres 2026 müssen sie dahingehend bewertet werden, ob sie weiterhin dauerhaft zuschussfähig bleiben, ob sie nur mittelfristig noch erhalten werden oder ob sie möglichst umgehend transformiert, sprich in ihrer jetzigen Funktion aufgegeben und ggf. einer Veräußerung zugeführt werden müssen. Das ist ein schmerzlicher Einschnitt für alle Verantwortlichen im Dekanat und auch in den einzelnen Kirchengemeinden, denn manch eine liebgewonnene Einrichtung wird kurz- oder mittelfristig aus finanziellen Gründen nicht mehr erhalten werden können.

Der Dekanatsausschuss, der auch die letzte Entscheidung über die endgültige Einstufung haben wird, hat in diesem Zusammenhang bereits für jede Region eine vorläufige Einstufung in die drei oben genannten Kategorien vorgenommen. Diese Einstufung wurde vom Dekan an dem besagten Abend in Einberg vorgestellt. Die verantwortlichen Hauptamtlichen müssen nun, zusammen mit den Kirchenvorsteher:innen, konstruktiv und realistisch die vom Dekanatsausschuss gefasste Einstufung ihrer Immobilien unter die Lupe nehmen. An manchen Stellen werden unsere Kirchengemeinden leider in den sauren Apfel beißen müssen.

Den Kirchengemeinden wird durch diesen Prozess viel abverlangt. Doch lamentieren, schmolten und resignieren hilft nichts! Es gilt nun, nach vorne zu blicken: hoffnungsvoll und zuversichtlich. Kirchenreformationen der Vergangenheit haben gezeigt, dass sie auch hilfreich sein können, wenn mit gutem Willen und mit liebevollem Bemühen neue Wege beschritten werden. Und hierbei ist jeder Gläubige, jedes Kirchenmitglied aufgerufen, mitzuhelfen, dass auf neuen Wegen die Botschaft Gottes wieder Gehör findet.

Frank Müller





Datum	Fechheim Michaelskirche	Haarbrücken/ Ketschenbach	Neustadt KGH Moos	Neustadt St. Georg	Wildenheid Friedenskirche
02.08.2026 9.So.n.Tr.	10.00 Uhr Sommerkirche Haarbrücken Zeltgottesdienst zum Dorffest Pfr. Fischer				18.00 Uhr Waldgodi in Meilschnitz; Treffp.: Sportplatz
08.08.2026 Samstag	13.00 Uhr Gemeindefest Wildenheid Friedenskirche Wildenheid				
09.08.2026 10.So.n.Tr.	10.00 Uhr Sommerkirche Wildenheid Vor der Friedenskirche Wildenheid Pfrin. Meyer zur Hörste				
16.08.2026 11.So.n.Tr.	13.30 Uhr Sommerkirche Fechheim Im Garten am Gemeindehaus / Gemeindefest Pfrin. Baumann				
23.08.2026 12.So.n.Tr.	10.00 Uhr Sommerkirche Neustadt - für Mensch und Haustier An den Stufen von St. Georg Vikar Dr. Wierciochin				
30.08.2026 13.So.n.Tr.	10.00 Uhr Sommerkirche Haarbrücken Haarbrücken Diakon Ernst, Prädikantin Leipold				
06.09.2026 14.So.n.Tr.	10.30 Uhr Sommerkirche - Biergartengottesdienst Neustadt - B19 (Bahnhofstr. 19), Diakon Ernst				
12.09.2026 Samstag	15.00 Uhr Regionaler Gottesdienst in St. Georg, Neustadt mit Einführung Diakonin Magdalena Schober				
13.09.2026 15.So.n.Tr.	14.00 Uhr Pfarreiweiter Gottesdienst, Gemeindefest Haarbrücken mit Omnichor Pfarrer Baumann				19.30 Uhr



Datum	Fechheim Michaeliskirche	Haarbrücken/ Ketschenbach	Neustadt KGH Moos	Neustadt St. Georg	Wildenheid Friedenskirche
20.09.2026 16.So.n.Tr.	14.00 Uhr Pfarreiweiter Gottesdienst, Gemeindefest Neustadt mit Verabschiedung der Mesnerin Marion Klose mit Posaunenchor und Kindergarten Farbenfroh Pfarrerinnen Baumann & Team				10.00 Uhr Goldene Konfirmation
24.09.2026 Donnerstag					9.30 Uhr 25 Jahre Wefa Wildenheid
27.09.2026 17.So.n.Tr.	9.00 Uhr Prädikantin Truckenbrodt			10.30 Uhr Lektorin Rebhan	10.00 Uhr Einweihung Feuerwehrhaus Wildenheid
04.10.2026 Erntedank	9.30 Uhr  m. AM mit Apfelfest der Konfis Pfrin. Baumann	10.00 Uhr Familiengodi mit Kinderhaus der Begegnung Prädikantin Leipold		10.30 Uhr  m. AM mit Kantorei Prädikantin Greiner-Schunk	10.00 Uhr Familiengottes- dienst mit Mittagessen
10.10.2026 Samstag				16.00 Uhr  Goldene Konfirmation Diakon Ernst	
11.10.2026 19.So.n.Tr.		9.00 Uhr Ketschenbach Mit AM  Pfarrerinnen Meyer zu Hörste		10.30 Uhr  Eiserne und Gnadene Konfirmation Diakon Ernst	9.30 Uhr Meilschnitz
17.10.2026 Samstag				11.00 Uhr Regenbogen- gottesdienst mit Kinderchor Pfrin. Meyer zu Hörste	
18.10.2026 20.So.n.Tr.	19.00 Uhr Prädikantin Truckenbrodt		9.00 Uhr  m. AM Prädikantin Greiner-Schunk		9.30 Uhr Kirchweih
25.10.2026 21.So.n.Tr.		9.00 Uhr Lektorin Rebhan		10.30 Uhr Lektorin Rebhan	



Datum	Fechheim Michaelskirche	Haarbrücken/ Ketschenbach	Neustadt KGH Moos	Neustadt St. Georg	Wildenheid Friedenskirche
31.10.2026 Reformationstag	19.00 Uhr Regionaler Gottesdienst mit Abendmahl in St. Georg, Neustadt Mitwirkung des Posaunenchores Prädikantin Greiner-Schunk 				
8.11.2026 Drittlt. So.d.Kj.	10.30 Uhr mit AM  Prädikantin Truckenbrodt		9.00 Uhr Pfrin. Meyer zu Hörste		18.00 Uhr Taizé-Godi mit Chor

Taufmöglichkeiten in Fechheim, Haarbrücken und Neustadt



Liebe künftige Tauf-Eltern!

Grundsätzlich kann in jedem Gottesdienst, der von einer ordinierten Pfarrerin / einem ordinierten Pfarrer im Bereich der Kirchengemeinden Neustadt, Fechheim und Haarbrücken gehalten wird, eine Taufe stattfinden.

Eigene Taufgottesdienste sind möglich am:

Samstag, 12. September 2026,
11.00 Uhr; Pfr. Ebner

Samstag, 10.10. um 10 Uhr in
Haarbrücken oder Fechheim
Pfrin. Meyer zu Hörste

Samstag, 14.11. um 15.00 Uhr
Pfarrer Ebner

Samstag, 5.12. um 14.00 Uhr
Pfr. Hofmann

Bitte nehmen Sie mit dem
Pfarramt am Glockenberg
(Telefon 09568 / 5312) telefonisch
Kontakt auf, wenn Sie Ihr Kind zur
Taufe anmelden möchten.



Angebote für Kinder im Neustadter Kessel



- | | | |
|--------|-----------|--|
| 13.09. | 9:30 Uhr | Kindergottesdienst, Gemeindehaus Fechheim |
| | 14.00 Uhr | Spielplatzkindergottesdienst an einem
Samstag im September 14 Uhr im Freizeitpark |
| 27.09. | 14.00 Uhr | Familienzeit
im Haus der Begegnung in Haarbrücken |
| 11.10. | 9:30 Uhr | Kindergottesdienst, Gemeindehaus Fechheim |
| 08.11. | 9:30 Uhr | Kindergottesdienst, Gemeindehaus Fechheim |
| 13.12. | 9:30 Uhr | Kindergottesdienst, Gemeindehaus Fechheim |

Bitte auf Veröffentlichungen achten!

Seniorgottesdienste für Bewohner der Seniorenheime

Mittwoch, 2. Sept. 2026

10:00 Uhr: Phönix

14:30 Uhr: ASB

15:30 Uhr AWO

Mittwoch, 23. Sept. 2026

10:00 Uhr: Phönix

14:30 Uhr: ASB

15:30 Uhr AWO

Mittwoch, 21. Oktober 2026

10:00 Uhr: Phönix

14:30 Uhr: ASB

15:30 Uhr AWO

Mittwoch, 25. Nov. 2026

10:00 Uhr: Phönix

14:30 Uhr: ASB

15:30 Uhr AWO



Regenbogengottesdienst wird 25

Kaum zu glauben, aber wahr!

Dieses Jubiläum wollen wir natürlich gebührend begehen.

Am Samstag, 17. Oktober um 11 Uhr feiern wir einen Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche St. Georg.

Anschließend werden wir gemeinsam im und ums Gemeindehaus Schulstraße mit Bratwürsten, Kaffee und Kuchen unseren Geburtstag genießen.

Was als „Behinderten-Gottesdienst“ für die Region Neustadt im Jahr 2001 begann, hat sich inzwischen zum „Regenbogengottesdienst“ mit Abendmahl in einfacher Sprache für das ganze Dekanat entwickelt. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es auch immer ein gemütliches Beisammensein im Gemeindehaus.

Unsere Gottesdienstbesucher sind, in erster Linie, WefA-Mitarbeiter und Bewohner der verschiedenen Wohnheime im Dekanat Coburg und deren Angehörige. Im Laufe der Jahre haben aber auch viele Senioren und einige Konfirmanden zu uns gefunden und sind uns treu geblieben.

Wir sind eine gut gelaunte „Truppe“, die sich immer aufs Wiedersehen freut und alle, die gerne dazukommen, sind herzlich willkommen.



**Gottesdienst
unterm Regenbogen**
mit Kinderchor
am 17. Oktober 2026 um 11 Uhr
Kirche St. Georg, Neustadt
*Anschließend gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen
im Gemeindehaus Schulstraße 2b*
Die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Neustadt lädt herzlich ein

Momentan suchen wir auch dringend motivierte Mitarbeiter, die zweimal im Jahr diese Gottesdienste und anschließende Beisammensein mit vorbereiten und durchführen mögen.

Fühlt Euch also herzlich eingeladen

Für das „Regenbogen-Team“

Beate Großmann





Gruppen und Kreise, Kontakte

NEC - Neugierige Erwachsene Christen

8-Uhr-Runde, GH Am Moos
Kontakt: Erika Türcke,
Heide Wendinger
Die NEC Runde trifft sich am
Mittwoch, 30. September 2026
Mittwoch, 28. Oktober 2026
Mittwoch, 25. November 2026
14.30 bis 17.00 Uhr

OFT - Offener Frauen Treff

Kontakt: Ute Bach,
Tel. 0176 83457311
26.8. 19 Uhr: Programmplanung
im Biergarten
22.9. 18 Uhr: Die Prädikantin
Andrea Truckenbrodt führt uns
durch die schöne Michaelskirche
in Fechheim
Oktober: Wir backen Plätzchen für
den Sternstundenmarkt im
Spielzeugmuseum

Geselliger Nachmittag Neustadt Gemeindehaus Schulstr. 2b

Liebe Besucherinnen und Besucher des Geselligen Nachmittags im Gemeindehaus Schulstraße

Wir freuen uns, dass Sie weiterhin so zahlreich unsere geselligen Nachmittage besuchen. Vielleicht haben Sie in Ihrem Bekanntenkreis oder in Ihrer Nachbarschaft jemanden, der sich unserem Kreis anschließen möchte. Wir freuen uns, wenn wir neue Besucher begrüßen können.

Nach der Sommerpause beginnen unsere Geselligen Nachmittage frisch und munter wieder und zwar am:

Montag, 7. September: Herr Hans Kurt Ebert hält bei uns die Andacht und begleitet uns anschließend dabei, mit seiner Gitarre den Herbst singend zu empfangen.

Geburtstagsglückwünsche für die im Juli und August Geborenen.

Montag, 5. Oktober: Frau Elke Bär informiert uns über die Jahreslosung 2026

Geburtstagsglückwünsche für die im September Geborenen.

Montag, 2. November: Herr Prof. Johannes Kraft, Chefarzt der Geriatrie von der SANA-Klinik Coburg, hält uns einen Vortrag über das Thema Demenz, Früherkennung und Behandlungsmöglichkeiten.

Geburtstagsglückwünsche für die im Oktober Geborenen.

Kontakt: Traudl Eichhorn, Tel. 6653; Anneliese Fischer, Tel: 1523; Bärbel Meyer, Tel. 8966884





Ökumenisches Frühstück

*Komm
herein
und
nimm
Dir
Zeit*

*Ins Gespräch kommen
Miteinander frühstücken
Gemeinsam - nicht allein
Zusammen genießen
Verwöhnen lassen*

Jede und jeder ist herzlich
eingeladen zum
ökumenischen Frühstück
mit einem Impuls zum
Thema „Herbst“
Diakon Matthias Ernst

Samstag, 10. Oktober 2026
9 bis 11 Uhr
Evang. Gemeindehaus,
Schulstraße 2b, 96465 Neustadt



Anmeldung:
bis 2. Oktober 2026,
Pfarramt Neustadt
(Tel. 09568 5312)

Kostenbeitrag:
8,- € pro Person

**Gemeindebriefausträger*innen
für Neustadt und Wildenheid gesucht**
Wir suchen Verstärkung.
Kontakt: Pfarramt Neustadt: Tel. 09568 5312
Pfarramt Wildenheid: Tel. 09568 5639

Frauengruppe St. Georg

Für Frauen ab ca. 50 Jahren an jedem
3. Mittwoch im Monat von 19.30 bis 21.30 Uhr
im Kirchengemeindehaus Schillerstraße 9a
(soweit nicht anders angegeben)

23.09.: Programmplanung
21.10.: Besuch der Bildungsstätte,
Innerdeutsche Grenze

Neue Interessentinnen sind jederzeit
willkommen!

Nähere Auskünfte bei:
Karin Kühnel (Tel.: 4074),
Susanne Zwick (Tel.: 5961), Isa Härtel
Elke Baer (Tel. 7567)

Reinigungskraft / HausmeisterIn (m/w/d) gesucht

Die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Neustadt St.
Georg sucht ab sofort im Umfang von 12 Wochen-
stunden **vorerst befristet als Krankheitsvertre-**
tung einen teamfähigen und körperlich belastba-
ren Mitarbeiter (m/w/d) für Reinigungs- und Haus-
meistertätigkeiten im Gemeindehaus Schul-
straße, Gemeindehaus Moos und im Pfarramtsbü-
ro und als Mesner- Vertretung in der Stadtkirche
St. Georg.

Es besteht Aussicht auf ein unbefristetes Ar-
beitsverhältnis.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:
Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Neustadt
z.Hd. Pfarrerin Godila Baumann
Glockenberg 7, 96465 Neustadt b. Cbg.
Mail: pfarramt.neustadt.co@elkb.de

Kirchenmusik

Konzert mit Gloria Brass

Feinste Blechbläsermusik
mit dem Bläserensemble
Gloria Brass ist am

Freitag, dem 23. Oktober
um 19.30 Uhr in unserer
St. Georgskirche
zu hören.

Das 10-köpfige Auswahlensemble des bayerischen Posaunenchorverbands stellt die Spitze der Bläsermusik in der evangelischen Landeskirche dar. In Konzerten mit Gloria Brass unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Dieter Wendel ist stets die große Freude der Musikerinnen und Musiker an der Bläsermusik zu spüren.



Das mitreißende Ensemble präsentiert einen vielfältigen Mix aus geistlicher Musik, Klassik, Jazz und modernen Arrangements – energiegeladen, klangstark und inspirierend. Ein musikalischer Hochgenuss für alle Generationen!

Kirchenmusikalische Gruppen St. Georg

Nach den Sommerferien beginnen wieder die Proben für die kirchenmusikalischen Gruppen der Gemeinde. Wenn Sie oder eines Ihrer Kinder bei uns mitmachen wollen, sind Sie herzlich willkommen.

Im September eignet sich der Neueinstieg besonders gut, da alle Chöre ein neues Programm einstudieren.

Schauen Sie einfach vorbei, oder wenden Sie sich an Kantor Markus Heunisch (09568 87746).

Die Proben finden im Gemeindehaus Schulstraße an folgenden Tagen statt:

Kantorei: Montags von 20 Uhr bis 21.30 Uhr

Posaunenchor: Dienstags von 19.30 Uhr bis 21 Uhr

Instrumentalunterricht auch für Erwachsene auf Anfrage. Ein Instrument kann evtl. gestellt werden

Kinderchor: Mittwochs von 16.30 Uhr bis 17.15 Uhr für Kinder ab fünf Jahren

Erste Probe nach den Ferien ist am Mittwoch, dem 23. September



Partnerschaft mit Rujewa

Kirchenneubau



Süddiözese der Evang.-Luth. Kirche in Tansaia, Pfarrer George Mark Fihavango. Als Bibelstelle für den Grundstein wurden Worte aus dem Alten Testament, der 2. Chronik, Kapitel 7, Vers 15 gewählt:

Am 22. März war die Grundsteinlegung für die neue Kirche in Rujewa. Der Kirchenbau wird notwendig, weil die alte Kirche zu klein geworden ist. Am Sonntag müssen deshalb oft vier Gottesdienste gefeiert werden. Im Gegensatz zu unserer Kirche hier, in Deutschland, wächst die Kirche in Tansania. Das liegt auch daran, dass sich immer mehr Massaistämme zum christlichen Glauben bekennen und sich taufen lassen. Den Gottesdienst hielt der Bischof der

Jetzt will ich meine Augen offen halten. Und meine Ohren sollen aufmerksam sein für das Gebet an diesem Ort.

Es ist Teil von Gottes Zusage an König Salomo nach dem Tempelbau: Gott verspricht, an diesem heiligen Ort präsent zu sein und den Menschen in ihrem Gebet ungeteilte Aufmerksamkeit zu schenken.

Natürlich wurde in der voll besetzten Kirche ein Festgottesdienst gefeiert, mit Band und vielen Chören.



ren. Bischof Fihavango bekam für seine Predigt tosenden Applaus. Wir wünschen unserer Partnergemeinde, dass der Bau zügig voranschreitet und werden sie auch weiterhin finanziell unterstützen.

Gabi Stein-Abeltshauser



Gemeindefest, Flohmarkt und Sommerkino an der Friedenskirche

Gemeindefest mit Flohmarkt



Gemeindefest mit Flohmarkt

An einem ungewohnten Termin laden wir ein zum
**Gemeindefest rund um die Friedenskirche:
am Samstag, den 8. August**

An jedem anderen möglichen Termin ist bereits
eine wichtige Veranstaltung in der Region.

**Um 13 Uhr feiern wir gemeinsam Gottesdienst
Von 14 bis 18 Uhr ist Festbetrieb**

Es erwarten Sie:
Waffeln, Kaffee und Kuchen, Fischbrötchen,
Bratwurstsemmeln

Als besonderes Highlight wird es einen Flohmarkt
von und für Kinder und Erwachsene geben.

Auch Spiele wie Tauziehen,
Mölkky und Wizzard stehen auf dem Programm.

Inzwischen ist unser Gemeindehaus
im Erdgeschoss fertig renoviert und wir freuen uns,
die Wieder-Inbetriebnahme gemeinsam
mit Ihnen allen fröhlich zu feiern.

Sommerkino

*Herzliche
Einladung zum*

**Sommerkino
an der
Friedenskirche**



**Freitag, 14.08.26
20.00 Uhr**

- Knabbereien für alle Besucherinnen und Besucher, es kann gerne etwas beigesteuert werden
- Getränke können mitgebracht oder erworben werden
- Es kann am Abend kühl werden, bitte warme Kleidung oder eine Decke mitbringen
- Bei Regen findet der Abend im Gemeindehaus statt

Filmbeginn bei Dämmerung

**Wir schauen einen
Überraschungsfilm
ab 12 Jahren**



Lebendiger Adventskalender und Sternsinger

Weiter Ausblick

Weiter Ausblick: lebendiger Adventskalender

Auch in diesem Jahr soll es einen lebendigen Adventskalender geben: Der Kinderchor hat bereits den 11.12. gebucht. Machen Sie es doch genauso und sagen Bescheid, an welchem Tag bei Ihnen lebendig Advent gefeiert wird!

Das geschieht bei unserer Aktion immer im Freien oder im Carport. Es gibt in der Regel etwas zu trinken und zu Knabbern, eine adventliche Geschichte, ein Gedicht zur Weihnacht oder Gedanken zum Thema. Manche stehen eine halbe Stunde beieinander, bei anderen zieht es sich lange hin, ganz wie Sie möchten. Wir freuen uns über frühzeitige Anmeldungen, denn wir möchten gerne eine gut gefüllte Liste dem November-Gemeindebrief beilegen.

Noch weiterer Ausblick: Sternsingeraktion

Wir schauen noch weiter in die Zukunft: Am 6. Januar werden wieder die Sternsinger unterwegs sein. Kinder zwischen drei und elf Jahren ziehen von Haus zu Haus, sammeln Spenden und bringen Segen für das Jahr 2027. Dafür verkleiden sie sich zum Beispiel als Könige und Königinnen, zur Erinnerung an die Heiligen drei Könige, die zu Jesus an die Krippe gekommen sind. Die Bibel erzählt von weisen Männern, nicht von

Königen, aber wegen ihrer kostbaren Geschenke für das Jesusbaby hat man überlegt, dass es Könige gewesen sein könnten.

Im Jahr 2027 lernen die Sternsinger etwas über gesunde Ernährung und sammeln für Kinder in Guatemala, die unterernährt sind. Wer als Sternsingerkind mitlaufen möchte, meldet sich bitte bis zum 15. Oktober im Pfarramt an. Tim Knauer vereinbart dann einen Termin mit den Eltern, wo Kostüme anprobiert und Gruppen zusammengestellt werden. Herzliche Einladung dazu an alle Kinder zwischen drei und elf Jahren!



Wenn Sie gerne besucht werden möchten von den Sternsängern, dann sagen Sie bitte auf jeden Fall im Pfarramt Bescheid. Wir haben nicht genug Sternsinger, um an allen Haustüren zu klingeln. Deshalb melden Sie sich bitte an, auch wenn Sie letztes Jahr bereits auf der Liste standen. Es könnte ja sein, dass Sie im kommenden Jahr am 6. Januar nicht zuhause sind. Wir freuen uns darauf, Segen in die Häuser zu bringen!

Bild: Pixabay

Foto: Mitternacht

Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.

JOHANNES 10,10

Monatsspruch AUGUST 2026



Jubelkonfirmationen



Am 26. April haben die Konfirmationsjahrgänge 2001 (silberne), 1966 (diamantene) und 1961 (eiserne) ihr Konfirmationsjubiläum begangen. Im Gottesdienst ging es um den Grundgedanken: Wir haben in unserer Jugend eine Beziehung zu Gott geknüpft, im Alter kann man darauf aufbauen und davon zehren (nach Prediger 12,1).



Die goldenen Konfirmandinnen und Konfirmanden feiern am 20. September 2026 ihr Jubiläum.

Im kommenden Jahr findet die Jubelkonfirmation für alle am 27. Juni statt, weil an dem Termin mehr Jubilarinnen und Jubilare teilnehmen können.

Gruppen und Kreise

Der **Besuchsdienst** trifft sich am 23. September und am 8. Oktober, jeweils um 16.30 Uhr im Gemeindehaus.

Geselliger Nachmittag

11. August, 8. September, 13. Oktober, 10. November und 8. Dezember, ab 14.00 Uhr im im Gemeindehaus Wildenheid
Kontakt Lori Naß: Tel. 09568/6590

Kinderchor

Der Kinderchor probt jetzt freitags um 16 Uhr im Gemeindehaus.

Friedensandachten

10. September und 8. Oktober jeweils 19.30 Uhr in der Friedenskirche



Fahrdienst zum Gottesdienst

Bei regionalen Gottesdiensten bieten wir immer 30 Minuten vor Gottesdienstbeginn einen Fahrdienst ab der Friedenskirche an. Um vorherige Anmeldung im Pfarramt wird gebeten.

Chor Wildenheid

Der **Erwachsenenchor** unter Leitung von Arno Seifert probt donnerstags um 18.15 Uhr.

Aus dem Kirchenvorstand

Unser frisch renoviertes Gemeindehaus kann man mieten. Wegen des noch sehr gepflegten Zustandes beträgt die Kautions 250 Euro. Die Mietkosten bleiben wie vorher: ehrenamtlich Mitarbeitende zahlen keine Miete, alle anderen 100 Euro pro Tag.

Kirchenvorstandssitzungen Wildenheid-Meilschnitz

Kirchenvorstandssitzungen

Die Termine für die KV-Sitzungen finden Sie jeweils aktuell auf unserer Homepage: www.kirche-wildenheid-meilschnitz.de



Wir begrüßen unsere neu dazugekommenen Kinder und heißen sie alle recht herzlich im Kinderneest willkommen. Schön, dass ihr den Weg zu uns gefunden habt. Manche von ihnen haben sogar den weiten Weg aus Dänemark auf sich genommen :-)

Wir freuen uns darauf, euch und eure Eltern kennenzulernen und ein Stück weit begleiten zu dürfen. Auf eine gemeinsame, bunt und fröhliche Kinderneestzeit, mit spannenden Erlebnissen und einzigartigem Wachstum... wie auf einer bunten Blumenwiese, mit so richtig Flower Power. Womit wir bei unserem diesjährigem Sommerfest-Motto wären:

Flower Power

Bunt.Fröhlich.Gemeinsam

Hierzu freuen wir uns über Spenden von (Stoff-/Plastik) Blumen. In unserem Atelier wird bereits fleißig an der Dekoration gearbeitet



und die ersten Blumen wachsen bei uns auch schon von der Decke. Im Garten wächst und gedeiht es ebenso, dank der fleißigen Kinderneesthelfer/-innen und ihren unermüdlichen Pflanzeinsätzen. Unsere Naschsträucher tragen Früchte und die Kinder können es nur schwer abwarten, bis sie reif sind. In der Krippe ist die Paprikaplanke nicht mehr zu übersehen und die Blumentänze mit Chiffontüchern sind eine Augenweite für sich.

Neben dem Sommerfest am 27.06.26 stehen am 17.07.26 unsere traditionelle Übernachtung der Schafä (auch unser diesjähriger Jahrgang hat sich hierfür mehrheitlich entschieden) und die Verabschiedung am 18.07.26 als Highlights in unserem Veranstaltungskalender. Hierzu laufen die Vorbereitungen ebenso auf Hochtouren und die Spannung steigt. Die Tage werden bereits heruntergezählt. Dennoch fehlen die Alltagsaktivitäten nicht. Weiterhin besuchen unseren Ältesten in regelmäßigen Abständen die Mediathek in Neustadt, um sich Bücher auszuleihen. Damit diese sicher und sauber transportiert werden können, wurden wir auch in diesem Kiga-Jahr mit Stofftaschen, die uns die Mediathek immer kostenlos zur Verfügung stellt, ausgestattet. An dieser Stelle ein besonderes Dankeschön hierfür, ebenso für das Engagement von Frau Rösler-Reuß und ihrem Team. Wir kommen sehr gerne zu Ihnen und freuen uns immer besonders dar-

auf. Wo wir schon beim Danke sagen sind, möchten wir uns bei unserem Elternbeirat von Herzen für den „Einfach mal Danke“-Korb bedanken. wir haben uns riesig über diese Anerkennung gefreut. Danke, Danke, Danke...



Am Sonntag, den 07.06.26 hatten unsere Kinderneest-Kinder die Möglichkeit, dank einer Spende des Elternbeirates, an einer Teddybärenstopfaktion im Puppenmuseum in Neustadt teil zu nehmen. Hierbei hatten sie die Wahl zwischen einem Hasen und einen Teddybären. Im Anschluss an das Stopfen des persönlichen Kuscheltiers gab es eine spannende Museumsrally. Mit viel Freude und großem Eifer waren die teilnehmenden Mädchen und Jungen dabei. Vielen Dank im Namen der Kinder und deren Eltern für das ermöglichen dieser Aktion.

Sommerfest rund ums Kinderhaus



Am 21. Juni tummelten sich viele Tiere auf unserer Terrasse. Die Kinder spielten, sangen und tanzten: Vögel mit Briefen im Schnabel, Quakende Frösche, fleißige Bienen, und viele andere Tiere ...



Im Anschluss konnten die Kinder an verschiedenen Stationen spielen, gestalten oder sich verschönern lassen.

Wir danken an dieser Stelle allen die dazu beigetragen haben, dass unser Fest so schön war.

Vorschau:

Erntedank-Feier mit der Gemeinde am 4. Oktober um 10 Uhr im HdB

Martinsfest am 11. November

Bitte schon mal vormerken! Wir laden herzlich alle ein, die sich unserem Kinderhaus verbunden fühlen. Nach dem Martinsspiel und dem Laternenumzug treffen wir uns am Kinderhaus bei Martinsbrezel und warmen Getränken.

Karin Bauersachs

Mini-Stunden

Zu den monatlichen Mini-Stunden in unserem Kinderhaus laden wir herzlich alle Kinder mit ihren Eltern ein, die unsere Einrichtung noch nicht besuchen.

Bei den Mini-Stunden haben Sie die Gelegenheit, die Räume und das Personal unseres Kinderhauses

kennen zu lernen.

Die nächsten Termine:

30. September

28. Oktober

25. November

Die Mini-Stunden beginnen jeweils um 14.30 Uhr und dauern 1 Stunde.

Bitte rufen Sie kurz im Kinderhaus an, wenn Sie kommen möchten: 09568 / 890377

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



„Evang. Kinderhaus der Begegnung“

Leiterin: Karin Bauersachs
Kriegersäcker 20, 96465 Neustadt
Tel. 09568/890377

mail:
Info.kinderhaus.haarbruecken@elkb.de



Neues aus dem Kindergarten Farbenfroh

30 Jahre Kita Farbenfroh – Ein Ort der Begegnung, Vielfalt und Herzlichkeit

Mit einem großen Jubiläumsfest feierte die Kindertagesstätte „Farbenfroh“ am 15.05.2026 ihr 30-jähriges Bestehen. Seit drei Jahrzehnten steht die Einrichtung für eine offene Willkommenskultur, gelebte Inklusion und ein wertschätzendes Miteinander. Hier sind alle Kinder und Familien willkommen – unabhängig von Herkunft, Lebenssituation oder individuellen Bedürfnissen. Toleranz, gegenseitiger Respekt und ein liebevoller Umgang prägen den Alltag der Einrichtung seit ihrer Gründung.

Besonders eng mit der Geschichte der Kita verbunden ist Leiterin Frau Silke Kaiser. Sie begleitet die Kindertagesstätte seit dem ersten Tag und hat sie mit großem Engagement, Herzblut und pädagogischer Leidenschaft zu einem Ort der Begegnung und gegenseitigen Akzeptanz gemacht. Gemeinsam mit ihrem inzwischen 24-köpfigen Team schafft sie Tag für Tag einen Raum, in dem sich Kinder und Familien angenommen, unterstützt und verstanden fühlen.



Auf dem Bild sind von links nach rechts Frau Kaiser, Frau Schneider und Frau Krautwurst zu sehen.
Es fehlt Frau Siegel auf dem Bild.

Ein ganz besonderes Jubiläum feierten neben Frau Kaiser auch Frau Schneider, Frau Siegel und Frau Krautwurst. Die drei Mitarbeiterinnen sind ebenfalls seit Beginn Teil der Einrichtung und konnten gemeinsam mit der Kita auf 30 Jahre engagierte Arbeit zurückblicken. Ihr langjähriger Einsatz, ihre Erfahrung und ihre Verbundenheit mit der Einrichtung prägen die Atmosphäre der Kita bis heute.

Die Kindertagesstätte entwickelt sich dabei stetig weiter. Mittlerweile arbeiten dort auch Menschen in unterstützter Beschäftigung mit, was von allen Beteiligten als große Bereicherung erlebt wird. Die gelebte Inklusion zeigt sich nicht nur in der Arbeit mit den Kindern, sondern auch innerhalb des gesamten Teams und der Gemeinschaft der Einrichtung.

Frau Kaiser ist besonders wichtig, die Bedeutung ihres Teams hervorzuheben: „Ohne meine Mitarbeitenden wäre die Kita Farbenfroh niemals zu diesem besonderen Ort der Begegnung geworden.“ Zudem bedankt sie sich herzlich für das langjährige Vertrauen in ihre Arbeit als Leiterin bei Familien, Freunde und Wegbegleiter der Kita.

Das 30-jährige Jubiläum machte deutlich, dass die Kita Farbenfroh weit mehr ist als eine Betreuungseinrichtung. Sie ist ein Ort des Zusammenhalts, der Vielfalt und der Menschlichkeit – ein Ort, an dem Kinder und Familien seit drei Jahrzehnten willkommen sind und gemeinsam wachsen können.

Mit einem bunten und abwechslungsreichen Programm feierte der Kinder-

garten „Farbenfroh“ sein 30-jähriges Bestehen. Bereits am Vormittag stand für die Kinder der Einrichtung ein großes Fest mit zahlreichen gruppenübergreifenden Aktionen auf dem Programm.

Ob Kinderschminken, Glitzertattoos, Kreativwerkstatt, Bewegungsbaustelle, Konstruktionsraum oder Sensorikraum – überall herrschte fröhliches Treiben. Auch bei Spielen wie Gummistiefelweitwurf und Dosenwerfen hatten die Kinder sichtlich Spaß. Zwei große Hüpfburgen sorgten zusätzlich für ausgelassene Stimmung und machten den Jubiläumstag zu einem besonderen Erlebnis.

Ab etwa 14 Uhr öffnete die Einrichtung ihre Türen für Eltern, Freunde, Bekannte sowie ehemalige Träger und langjährige Wegbegleiter. Unter dem Motto „Come together“ wurde gemeinsam auf 30 erfolgreiche Jahre des Kindergartens „Farbenfroh“ zurückgeblickt. In geselliger Atmosphäre bot sich die Gelegenheit für viele Begegnungen, Erinnerungen und Gespräche über die Entwicklung der Einrichtung in den vergangenen drei Jahrzehnten.

Kita Farbenfroh“

Leiterin: Silke Kaiser
Hans-Rollwagen-Str. 23a
96465 Neustadt
Telefon: 09568 / 89354
kiga.farbenfroh.neustadt.co@elkb.de
www.farbenfroh-kita.info



Die Pfarrämter im Neustadter Kessel

Ansprechpartner, Öffnungszeiten, Telefonnummern und Emailadressen

Gemeinsames Evang.-Lutherisches Pfarramt für die Kirchengemeinden Neustadt, Fechheim und Haarbrücken

Glockenberg 7, 96465 Neustadt b. Cbg.

Tel.: 09568 / 53 12

mail: pfarramt.fechheim@elkb.de

mail: pfarramt.haarbruecken@elkb.de

mail: pfarramt.neustadt.co@elkb.de

Homepage: www.neustadt-evangelisch.de

Pfarramtssekretärinnen

Michaela Greiner und Carmen Knoch

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen

Di., Mi., Do. 9 – 11 Uhr und 14 – 16 Uhr

Freitag 9 – 11 Uhr

Spendenkonto

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Fechheim

IBAN DE40 7836 0000 0005 8112 44,

VR Bank Coburg eG

Bitte Kirchengemeinde und
Verwendungszweck angeben



1. Pfarrstelle: vakant

2. Pfarrstelle: Pfarrerin Godila Baumann (Geschäftsführung)

Tel.: 01520 / 511 93 81;

mail: godila.baumann@elkb.de

3. Stelle (50%): Diakonin Magdalena Schober,

Tel. 0177/4148163;

mail: magdalena.schober@elkb.de, (ab 19.08.)

4. Stelle: Diakon Matthias Ernst

Tel.: 01556 / 248 17 27; mail: matthias.ernst@elkb.de

Vikar: Dr. Grzegorz Wierciochin; Tel.: 0179 / 3229365

mail: grzegorz.wierciochin@elkb.de

Kantor: Markus Heunisch

Tel.: 09568 / 87746;

mail: markus.heunisch@necnet.de

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Wildenheid

Friedensstraße 14, 96465 Neustadt b.Cbg.

Tel.: 09568 / 56 39

mail: pfarramt.wildenheid@elkb.de

Pfarramtssekretärin: Manuela Simon

Öffnungszeiten - NEU -

Dienstag 11.30 – 15.30 Uhr

Donnerstag 7.30 – 11.30 Uhr

Spendenkonto IBAN DE13 7836 0000 0000 4019 43

VR Bank Coburg eG

Pfarrerin Lisa Meyer zu Hörste

Tel.: 0160 / 959 64 289;

mail: elisabeth.meyerzuhoerste@elkb.de

Kita „KinderneSt“

Leiterin: Martina Gundel

Westpreußenstraße 5, 96465 Neustadt

Telefon: 09568/6080, mail: kita.kinderneSt@elkb.de

Kita „Löwenzahn“

Leiterin: Bianka Fischer

Heroldweg 1, 96465 Neustadt,

Telefon: 09568 / 5838

kiga.loewenzahn.neustadt.co@elkb.de

www.loewenzahn-kita.info

Gemeindebrief: Datenschutzrechtliche Bestimmungen

In unserem Gemeindebrief werden kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Pfarramt ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem nächsten Redaktionsschluss vorliegen, da sonst die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.



GEMEINDEFESTE

im Neustadter Kessel



8.AUGUST

WILDENHEID

13 UHR, FRIEDENSKIRCHE



FECHHEIM

13.30 UHR, GEMEINDEHAUS



16.AUGUST

13.SEPTEMBER

HAARBRÜCKEN

14 UHR, HAUS DER BEGEGNUNG



NEUSTADT
14 UHR, ST. GEORG

20.SEPTEMBER

 **SUMMER**